

Berliner Handels-Ges., S. Bleichröder, Bank f. Handel u. Ind., Commerz- u. Disconto-Bank, Delbrück Schickler & Co., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Mendelssohn & Co.; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Commerz- u. Disconto-Bank, Deutsche Bank, Norddeutsche Bank, Vereinsbank in Hamburg; M. M. Warburg & Co. Aufgelegt 8./4. 1899: M. 14 000 000 zu 96.60%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. n. F. Kurs Ende 1899—1914: In Berlin: 94.75, 94, 98.25, 100.10, 100.50, 99.20, 98.80, 96.80, 91.25, 92.25, 92.25, 90.75, 90.30, 87, 84.50, —\*/%. — In Hamburg: 93.65, 93.75, 98, 100, 99.50, 98.75, 99, 96.50, 92.15, 92, 91.50, 90.50, 89.75, 87.50, 84, 87\*/%.

**3½% Staats-Anleihe von 1899 unkündbar bis 1914.** M. 11 000 000 (Restbetrag der Anleihe von 1899 im Gesamtbetrage von M. 25 000 000) in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1. u. 1./7. Tilg.: Rückzahl. der Anleihe vor dem 1./7. 1914 nicht zulässig; von 1914 ab durch Verl. entweder durch früh. Ankauf oder durch Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährlich mind. ½% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst. wie bei der 3½% Staats-Anleihe von 1899. Aufgel. in Berlin u. Hamburg 9./4. 1904 M. 9 500 000 zu 99.30%. Verj. der Zinnscheine in 4 J. (F.). Kurs Ende 1904—1906: In Berlin: 99, 98.80, 96.80%. Ab 1./7. 1907 mit Anl. v. 1899 zus. notiert. — In Hamburg Ende 1904—1914: 98.75, 99, 96.50, 92.15, 92, 91.50, 90.50, 89.75, 87.50, 84, 87\*/%.

**4% Staats-Anleihe von 1906 unkündbar bis 1914.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Unkündb. bis 1./5. 1914, von 1914 ab durch Verl. 1./5. per 1./11. oder freihändig. Rückkauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./5. 1914 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der 3½% Staats-Anleihe von 1899. Eingef. in Berlin 16./7. 1906 zu 102.60%; in Hamburg 10./7. 1906 zu 102.60%. Kurs Ende 1906—1914: In Berlin: 102.60, 99.25, 101.20, 101, 101.20, 101, 98, 97, 98.50\*/%. — In Hamburg: 102.50, 99, 100.75, 101.25, 101.35, 100.25, 98, 95.90, 98\*/%.

**4% Staats-Anleihe von 1906 unkündbar bis 1914.** II. Ausgabe. M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Unkündb. bis 1./5. 1914, von 1914 ab durch Verl. 1./5. per 1./11. oder freihändig. Rückkauf mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. bis 1./5. 1918 ausgeschlossen. Zahlst.: wie bei der 3½% Staats-Anleihe von 1899. Eingef. in Berlin 12./6. 1908 zu 98.25%. Kurs mit der alten 4% Anleihe zus. notiert. Kurs Ende 1908—1914: In Hamburg: 100.75, 101.25, 101.35, 100.25, 98, 95.90, 98\*/%.

**4% Staats-Anleihe von 1912 unkündbar bis 1922.** M. 10 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Vom 1./6. 1914 ab durch Rückkauf oder Verlos. am 1./12. per 1./6. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./6. 1922 ausgeschlossen. Zahlst. wie bei der 3½% Staats-Anleihe von 1899. Aufgelegt 2./3. 1912 M. 10 000 000 zu 100.25%. Kurs Ende 1912—1914: In Berlin: 98, 97, 98.50\*/%. — In Hamburg: 98, 95.90, 98\*/%.

**4% Staats-Anleihe von 1913.** M. 2 000 000 (Teilbetrag der Anleihe im Gesamtbetrage von M. 3 000 000), nicht aufgelegt, ganz in Händen der Versich.-Anstalt der Hansestädte.

## Grossherzogtum Mecklenburg-Schwerin.

**3½% Anleihe von 1843.** M.-Banco 3 750 000, davon noch unverlost Ende Aug. 1916 M.-Banco 1 044 500 in Stücken à M.-Banco 500, 1000, 2000. Zs.: 1./2., 1./8. Tilg.: 1% vom urspr. Betrage durch Ausl. al pari per 1./8. Verstärk. der Tilg. vorbehalten. Zahlst.: Hamburg: Deutsche Bank; Schwerin: Mecklenb. Hyp.- u. Wechselbank; Rostock: Grossh. Schulden-Tilg.-Kasse. Kurs Ende 1890—1914: 94.40, 94, 97, 97, 101, 101, 100, 100, 99.25, 96, 95.50, 98.50, 99.50, 99.50, 99.50, 99, 97, 92.25, 92.50, 92.50, 92.40, 92, 90.90, 90.90\*/%. Notiert in Hamburg.

**3½% Eisenbahn-Schuldverschreibungen von 1870.** M. 13 050 000, davon noch unverlost Juli 1914 M. 5 495 100, in Stücken à Tir. 200, 500, 1000 = M. 600, 1500, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: ½% mit Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 1./7. Zahlst.: Berlin: A. H. Heymann & Co.; Hamburg: Vereinsbank; Rostock: Rostocker Bank, jedoch nur 2 Mon. lang; dauernd nur Schwerin: Grossh. Renterei. Kurs Ende 1890—1914: 96, 94.75, 97.50, 97.75, 102.75, 102, 100.90, 100.25, 99.50, 97, 96, 98.80, 99.80, 100, 100, 99, 97.40, 93.25, 94.50, 94.50, 94.50, 92.75, 91.75, 92.25, —\*/%. Notiert in Berlin.

**3½% konsolidierte Anleihe von 1886.** M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1900 ab Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Berlin u. Hamburg: Deutsche Bank; Rostock: Rostocker Bank; Schwerin: Mecklenb. Hyp.- u. Wechselbank, jedoch nur 2 Mon. lang; dauernd nur Schwerin: Grossh. Renterei. Kurs Ende 1890—1914: 95.75, 94.60, 97.50, 97.50, 102.20, 102, 101.70, 101.50, 101.25, 97, 96.80, 99, 100.20, 100.40, 100.50, 99, 98, 92.50, 93, 93.25, 92.10, 90.60, 87, 83.60, —\*/%. Notiert in Berlin.

**3½% Prior.-Obligat. der (verstaatl.) Mecklenburg. Friedrich-Franz-Eisenbahn von 1888.** M. 2 500 000, davon noch unverlost Jan. 1915 M. 2 257 000, in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: ¼% mit Zs.-Zuwachs durch Ausl. im Juli per 2./1. des folg. Jahres; Verstärk. der Tilg. zulässig. Zahlst.: Berlin: Disconto-Ges.; Berlin, Darmstadt u. Frankf. a. M.: Bank f. Handel u. Ind.; Schwerin: Grossh. Eisenb.-Hauptkasse. Kurs Ende 1890—1914: 96.50, 94, 97.50, 97.60, 101.20, 100.10, 99.90, 99.75, 98.50, 95, 91.50, 95, 96.60, —, —, 98.25, 97, 93, —, 92, 92.10, 91.30, 88.75, 83.50, —\*/%. Notiert Berlin.

**3½% konv. Obligationen der (verstaatl.) Wismar-Karower Eisenbahn-Ges. (anfangs 4%, vom 1./1. 1896 ab 3½%).** M. 1 000 000, davon noch unverlost Juli 1914 M. 777 700, in Stücken à M. 100, 500. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Von 1889 ab durch Verl. im März per 1./7. mit jährl. ½% u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Schwerin: Grossh.